

Rückmeldungen aus den Projektteams:

- **DeviceControl:**

- Als Standardversion des Device Control ist ab sofort die Chain-Edition gemeint
- Polwender-Property im Device-Control: Im Moment soll diese Funktionalität nicht in der Device Control eingebaut werden. Ggf. soll aber die korrekte Stellung im MASP geprüft werden. (siehe unten)
- Es wurde angefragt, ob das Ablegen von Referenzen und die Soll-Ist Darstellung im Device Control angesiedelt werden soll.
 - Die Funktion wird zunächst nicht im Device Control benötigt, soll aber in Form eines Widgets entwickelt werden (LSA-Update vom CERN liefert neues Feature für Snapshots), welches bei Bedarf integriert werden könnte.
- Für Device Control wird eine Produktvision benötigt. **Action Item** → C. Hillbricht wird zu einem entsprechenden Workshop einladen nachdem Grundlegende Fragen, die HEST-Steuerung betreffend, geklärt sind.
- Es läuft momentan eine Diskussion über die Steuerung der HEST und Auswirkungen auf vorhandene Applikationen (M. Sapinski, B. Schlei, D. Ondreka, S. Reimann, O. Geithner, W. Geithner, C. Hillbricht, R. Steinhagen) **Action Item** → S. Reimann: es wird dazu am Donnerstag ein Runde geben, die dieses Thema diskutieren wird.

- **MASP-GUI**

- Siehe Device Control: die Information, ob die Polwenderstellung für eine Chain korrekt ist, soll im MASP bereitgestellt werden. LSA müsste die Info liefern, wie der Polwender stehen soll. **Action Item** → R. Bär wird das konzeptuell mit den Entwicklern besprechen
- Für die MASP-GUI wird ein geeigneter Programmname gesucht um Verwechslungen mit dem MASP zu vermeiden **Action Item** → P. Schütt + M. Müller sollen bis zum nächsten Mal einen Vorschlag liefern
- Für die MASP-View für Übersichtsmonitore wird ein Workshop benötigt. **Action Item** → C. Hillbricht?

- **DAVE**

- Keine neuen Informationen

- **PG-Programm**

- Keine neuen Informationen

- **WebApps (OLOG, FSN,...)**

- Keine neuen Informationen

- **Quellenprogramm**

- Das Backlog wurde vorgestellt, die Arbeit des Projektteams hat begonnen
- R. Bär weist darauf hin, dass das alte Quellenprogramm momentan noch das Standardtool für die Quellen an HLI und HSI ist. Dessen Funktionsfähigkeit wird für den Betrieb garantiert. Nichtsdestotrotz soll das neue Programm so entwickelt werden, dass es das alte mittelfristig ablösen kann. Für die Cryingquelle ist die Situation anders, dort wird der Support für das neue Programm bereits jetzt geleistet.
- **Action Item** → A. Adonin + G. Vorobjev: Priorisierung der Crying spezifischen Punkte
- **Action Item** → Aufwandsabschätzung mit B. Grasmück

- **Scheduler/BSS**
 - Ein erstes Treffen des Projektteams hat stattgefunden, ein Backlog gibt es, muss aber auf den aktuellen Stand gebracht werden. **Action Item** → Die Entwicklerin wird den Product-Owner dabei unterstützen.
 - Grundlegend sollen beide Programme besser verzahnt werden. Die Farbgebung der Chains soll eine schnelle Erfassung des aktuellen Zustands ermöglichen.
 - Es gibt Momentan noch Anlaufschwierigkeiten bzgl. des Verständnisses der Rolle des Product-Owners **Action Item** → S. Reimann + A. Walter werden ein Treffen arrangieren.

- **Storage Ring – Application**
 - Sergej Litvinov wird als Project Owner vorgeschlagen

- **Param Modi**
 - S. Reimann schlägt C. Böhm oder M. Motitschke vor **Action Item** → das Gespräch muss noch geführt werden